



Gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Online-Schulung „Erfolgsrezepte für digitale Angebote“ 21.06.2023



***„Wer die Digitalisierung als Bedrohung
wahrnimmt, hat schon verloren“***

Catharina van Delden

Rahmenbedingungen



- Räumlichkeiten sollten einladend, niedrighschwellig und öffentlich gut erreichbar sein
- Ansprechende Bezeichnung des Angebotes wählen
- Interesse der Senior*innen gezielt wecken (welchen Nutzen haben die digitalen Angebote für die Zielgruppe?)
- Angebot bewerben, dazu überlegen, wie die Senior*innen am besten erreicht werden können (Anfänger wohl kaum über digitale Kanäle)
- Flyer farblich ansprechend gestalten, auf Augenhöhe positionieren, auffälliges Format wählen
- Kontaktdaten für Rückfragen angeben, Anrufer versuchen zu motivieren
- Teilnehmer motivieren Freunde, Nachbarn, Bekannte mitzubringen

Rahmenbedingungen



- Kleingruppen bilden (max. 7 Personen bei Anfängern)
- Kleingruppen mit ähnlichem Kenntnisstand zusammenstellen (baut Ängste ab, schafft das Gefühl von gemeinsamen Erfolgen)
- Besser häufigere und kürzere Schulungstreffen
- Kleine, realistische Hausaufgaben verteilen
- Geben Sie die Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden, gebrauchte Geräte weiter zu verkaufen, sowie Aushänge für sportliche/kulturelle oder unterhaltenden Angeboten im Netz zu veröffentlichen
- erinnern Sie an Ihr Angebot z.B. über eine Nachricht per WhatsApp oder Mail

Sicherheit im Netz



evtl. vorab eine Info-Veranstaltung zum Thema „Sicherheit im Netz“ organisieren, um den Senior*innen Ängste zu nehmen

Allgemeine Tipps zur Sicherheit im Netz:

- Genaueres Lesen vor jedem Klick
- Vorsicht bei besonders günstigen Angeboten
- Keine persönlichen Daten im Netz bekanntgeben
- Pseudonyme in sozialen Netzwerken und Foren verwenden
- keine Vorkasse
- Informationen hinterfragen
- Unseriöse E-Mails löschen (über Spam-Ordner)
- Bei Einkäufen alle Bestätigungen dokumentieren
- Virenschutz verwenden
- Verschiedene + sichere Passwörter nutzen
- Bei Bedarf Hilfe suchen; nicht zu lange zögern
- stets hinterfragen, ob man im „realen Leben“ genauso handeln würde

technische Grundvoraussetzungen



- Senior*innen sollten ein Betriebssystem/Gerät nutzen, welches auch innerhalb der Familie genutzt wird
- Klären Sie folgende Frage bei Erstkontakt: Ist dieses Gerät zu alt? Support wird evtl. eingestellt. Dann sollte alternatives Gerät genutzt werden.
 - > Vermeidung von Frust und „Dauerproblemen“, z.B. durch nicht funktionierende Updates
- Bei Gruppenangeboten: Gibt es finanzielle Möglichkeiten einheitliche Geräte zu beschaffen? z.B. durch
 - > Zuschuss der Kommune
 - > Gerät und bestimmte Laufzeit ist im Kurspreis bereits enthalten
 - > Leihgeräte bereitstellen

Motivation und Lernen



- grundsätzlich gilt: der Mensch behält seine Lernfähigkeit ein Leben lang, im Alter nimmt lediglich die Aufnahmefähigkeit ab
- auf bisherige Erfahrungen zurückgreifen:
 - > „Haben Sie schon einmal etwas ähnliches getan?“
- wenn möglich, Vergleiche und Verknüpfungen zu bekannten Lebensbereichen herstellen
 - > „Android und Apple sind wie FC Bayern und Borussia Dortmund – beides sind Fußballvereine, der Unterschied ist...“
- entspannte Lernatmosphäre /-umgebung schaffen
- findet man eine Lösung nicht oder fehlt einem das Wissen-> nicht frustriert sein

Motivation und Lernen



- die gelernten Inhalte zeitnah anwenden -> "Können Sie uns bitte bis nächste Woche ein Bild schicken?"
- Wiederholungen und Auflockerungen einbauen – z.B. „Schauen Sie mal was ich gestern in dieser Gesundheits-App gefunden habe!“
- lieber kürzer und dafür häufiger treffen
- regelmäßige Pausen einplanen „Wer möchte einen Kaffee?“
- seniorengerechte Tools und Geräte benutzen





Haben Sie noch offene Fragen?



Zeit zum Austausch



- **Welche Erfahrungen für das Gelingen von digitalen Veranstaltungen haben Sie gemacht?**
- **Welche Hürden haben Sie aktuell zu überwinden?**



DANKKE



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



www.die-gfi.de/mut-profis

✉ mutprofis@die-gfi.de

Projektkoordination:

Yasemin Stussig

✉ yasemin.stussig@die-gfi.de

Katja Müller

✉ katja.mueller@die-gfi.de

☎ 089 44108 - 586

☎ 0961 38948 - 43